

Inhaltsverzeichnis

1. QCX/QCX Bauanleitung teil3 oe1opw	2
2. Hauptseite	3

QCX/QCX Bauanleitung teil3 oe1opw

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „Administratoren, Sichter, Prüfer“ angehören.
 - Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
 - Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.
-

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

=Bauanleitung QCX+ (Teil 3)= Auf der Hauptplatine hatte ich noch den 28-Pin Sockel, welcher dem Bausatz beilagte. Ich löste sich beim ersten Pin die Pin-Halterung und der IC-Sockel war damit unbrauchbar. Ich musste den IC-Sockel neu anbringen. Nun ergab sich das Problem einer Lötstelle, welche an beiden Seiten mit Lötzinn gefüllt ist. Ich erkundigte mich in so einem Fall machen. Schließlich gelang es mit einer dünnen Nadel, welche durch das Loch passt. Auf einer Seite das Lötzinn anheben und dann mit der Nadel durchstecken. Hat eigentlich sehr gut geklappt, da auf der Nadel kein Zinn haften konnte. Dann bei Conrad den 28-pin IC-Sockel mit den Goldkontakten besorgt, und diesen ohne Probleme montiert. [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 1.jpg|rahmenlos|500x500px]] Nun wurden alle IC's auf die Sockel montiert. Dazu ist es bei den QCX's, dass die Kontakte ein wenig nach innen gebogen werden müssen. Am besten immer auf der Seite an der die Kontakte aufliegen und alle Kontakte einer Seite leicht nach innen drücken (aber nur so lange bis beiden Seiten leicht aufeinander zu kommen). Beim Zusammenbau der Frontplatine sollte man vorsichtig sein, dass man Teile nicht auf der falschen Seite montiert. Teile löten, bin ich immer vorher auf die Seiten des Manuals gegangen, wo die beiden Abbildungen der Vorder- und Rückseite ist (deutsches Manual Seite 85). Natürlich braucht man für die Regler schon größere Lötspitzen. [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 2.jpg|rahmenlos|500x500px]] Wenn man dann eigentlich alles montiert hat und schon das Gerät einschalten will, sollte man sich Zeit leisten und das Wichtigste tun – nämlich "alle Lötstellen mit der Lupe überprüfen". Auch wenn man wirklich sicher ist, dass alle Lötstellen gut sind, sollte man sie immer noch einmal mit der Lupe anschauen. Die Lötbrücken am besten wegsaugen. [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 3.png|rahmenlos|200x200px]] [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 4.jpg|rahmenlos|500x500px]] [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 5.jpg|rahmenlos|500x500px]] Nachdem ich nun beide Seiten zusammengesteckt habe wurde die Kunstantenne angeschlossen. Vorher noch prüfen, dass zwischen + und - keine Brücke ist. Das Netzgerät auf 11V gestellt und gehofft, dass der „Smoke Test“ gelingt. [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 6.jpg|rahmenlos|500x500px]] Das Gerät wurde dann mit Spannung versorgt und nichts passierte (Display dunkel). Nach dem Schock kam ich zum Leben. Der EIN/AUS Schalter gibt. In allen anderen QCX's welche ich gebaut habe, war das nicht so. Also EIN Schalter drücken. Das Gerät fragt mich, welches Band ich benutzen will. Smoke Test bestanden !! Nun die vier Abstimmungen erfolgreich durchgeführt. Mit angeschlossener Kunstantenne !!!!!). Anschließend den Sender testen. Und bei 12,5V immerhin knapp 3W Leistung zu bekommen. [[Datei:QCX BAUANLEITUNG3 7.jpg|rahmenlos|500x500px]] Nun wurden beim Ringkern L3 zwei Windungen entfernt, um mehr Leistung zu erreichen. Bei 12V erreiche ich nun 4 Watt. Bei 13.8V sind es 5.5W. Natürlich wird der QCX+ mit ca. 0,5V weniger Spannung versorgt, Schutzdiode, welche vor falscher Polarität schützt die Spannung um ca. 0.5V reduziert. Dazu gibt es von Hans Scharf ein YouTube Video, wie man mit Änderungen der Wicklungen der Ringkerne die Leistung optimal erhöhen kann. Linde Elektronik <https://www.youtube.com/watch?v=eN7wER05T-c>

<nowiki>-----</nowiki>

</nowiki> "WSPR Betrieb": Mit dem QCX+ kann man leicht WSPR Betrieb machen. Man braucht keinen PC da man eine einigermaßen genaue Zeitquelle hat. Falls man nicht mit dem GPS Satz von qrp Labs arbeitet, geht es auch mit einer Uhrzeit mittels z.B. einer Funkuhr einzustellen. "Wichtig": Immer mit reduzierter Leistung senden. Also nicht mehr als 2 Watt. Die drei Sendetransistoren, da diese nicht für Dauerbetrieb ausgelegt sind. Eine Aussendung dauert ca. 2 Minuten. Die Leistung sollte durch niedrigere Spannungsversorgung realisiert werden. Ich sende bei 10 Volt so ca. mit 2 Watt. Alle Eingaben werden über die GPS Antenne - das mag die Software nicht "Menüpunkt 6 auswählen" "6.1 Mode" = WSPR "6.2 Frequency" - die Frequenz von der WSPR Seite einstellen sondern folgende: 80m: 3.570000 – 3.570200 60m: 5.288600 – 5.288800 40m: 7.250000 – 7.250200 30m: 10.140100 – 10.140300 20m: 14.097000 – 14.097200 17m: 18.106000 – 18.106200 15m: 21.096000 – 21.096200 Hier stellt man ein, wie oft pro Stunde die Ausstrahlung erfolgen soll. Am besten auf 10 stellen. Somit wird alle 10 Minuten ein Signal abgestrahlt. "6.4 Start" Hier wird definiert zu welcher Minute gestartet wird. Achtung nur gerade Minuten 04 usw. Bei Frame = 10 und Start = 02 wird also z.B. um 1502 - 1512 - 1522 usw. gesendet "6.5 WSPR Call" Hier die呼號 eingeben "6.6 WSPR locator" Hier deinen Locator 4-stellig eingeben z.B. JN88 "6.7 WSPR power" Hier die Ausgangsleistung eingeben. Es können nur folgende Werte in dBm eingegeben werden 0, 3, 7, 10, 13, 17, 20, 23, 27, 30, 33, 37, 40, 43, 47, 50, 53, 57, 60 dBm 1 Watt = 30 2 Watt = 33 5 Watt = 37 "6.8 Set time" Falls man nicht mit GPS arbeitet gibt man hier die Zeit in Minuten dann die linke Taste Menu drücken. Dann die rechte Taste. Nun ist WSPR aktiviert.
__HIDE__</nowiki>__KEIN_NEUER_ABSCHNITTLINK__

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- [Vorlage:Box Note \(Quelltext anzeigen\)](#) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).